

evm spendet 5.000 Masken an den Westerwaldkreis

Energieversorger will Hebammen, Seniorenheime, Kitas und andere unterstützen



Marcelo Peerenboom (Mitte) und Norbert Rausch (rechts) von der evm übergaben 5.000 Schutzmasken an Landrat Achim Schwickert.
Foto: Sascha Ditscher/evm

Diese Kartons haben es in sich: Insgesamt 5.000 Mund-/Nasenschutzmasken hat die Energieversorgung Mittelrhein (evm) der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises gespendet. Landrat Achim Schwickert nahm die hygienisch einzeln verpackten Masken vor der Kreisverwaltung in Montabaur in Empfang und bedankte sich bei Norbert Rausch und Marcelo Peerenboom von der evm: „Ich freue mich über diese Unterstützung. Wir werden die Masken an die Organisationen und Einrichtungen geben, wo es akuten Bedarf gibt.“ Mund-/Nasenschutz ist derzeit überall gefragt und die Beschaffung großer Stückzahlen bisweilen schwierig. „Als Energie-

versorger, der für den gesamten Westerwaldkreis zuständig ist, müssen wir im Sinne unserer Kunden und Mitarbeiter auch sehr stark auf Hygiene achten. Daher hatten wir uns frühzeitig mit größeren Vorräten eingedeckt“, berichtet evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom. „Wir sehen es aber auch als Teil unserer regionalen Verantwortung an, dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Daher wollen wir mit unserer Spende Hebammen, Senioren- und Pflegeheime, Kindertagesstätten und andere unterstützen.“ Dankenswerterweise hatte sich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises bereit erklärt, die örtliche Verteilung zu übernehmen.

Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen:

Indoor-Keramikmarkt vom 5. Juni bis zum 5. Juli

Da in diesem Jahr keine großen Veranstaltungen, zu denen auch Keramikmärkte gehören, erlaubt sind, geraten viele Töpfer in existentielle Not. Mit dem Indoor-Keramikmarkt bietet das Museum den Westerwälder Keramikern, die sich sonst an dem Europäischen Keramikmarkt beteiligt hätten, eine Möglichkeit des Verkaufs.

In einem separaten Raum werden die Marktstände aufgebaut und können einen ganzen Monat, vom 5. Juni bis zum 5. Juli, besucht werden. So findet der Besucherstrom verteilt und nicht geballt statt. Es dürfen maximal 20 Besucher gleich-

zeitig anwesend sein. Einlass ist nur im Rahmen eines Museumsbesuchs möglich. Zwei Keramiker betreuen den Verkauf und informieren Sie gerne.

Bitte unterstützen Sie das Handwerk und helfen Sie mit, unser immaterielles Kulturerbe zu sichern!

Der Indoor-Markt hat während den regulären Öffnungszeiten des Keramikmuseums (Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr) geöffnet.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften des Keramikmuseums unter www.keramikmuseum.de/ ihr-besuch.



Corona-Hotline

Wäller wählen Wäller Hotline!

0 26 02/124-567

Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr • Sa./So. 10 – 14 Uhr

Westerwaldkreis

Gesundheitsamt

